



## Bericht über das 5. brandenburgische Flechtenkartierungstreffen vom 12. bis 14. Oktober 2012 in Altkünkendorf

Stützpunkt für das Treffen war das Schullandheim in Altkünkendorf. Als Köder für die Teilnahme war schon im Einladungsschreiben der Hinweis auf das im Vorjahr hier entdeckte, in fußläufiger Entfernung von der Unterkunft gedeihende *Cliostomum corrugatum* (ACH.: FR.) FR. (vgl. OTTE et al. 2016/2017) dezent plaziert worden, das aus den meisten Regionen Deutschlands nur noch historisch bekannt ist (WIRTH et al. 2013) und hier seinen einzigen aktuellen Fundort in Brandenburg besitzt. Durch derartige Verheißungen wurden angelockt:

JÖRG FÜRSTENOW (Berlin)

WOLFGANG LINDER (Bergholz-Rehbrücke)

VOLKER OTTE (Görlitz)

STEFAN RÄTZEL (Frankfurt an der Oder)

GENOVEVA & JÜRGEN RETTIG (Gera)

MARIA-SOFIE ROHNER (Berlin; nur Abschlussexkursion)

ANNEMARIE SCHAEPE (Bergholz-Rehbrücke)

PETER SCHOLZ (Schkeuditz)

BENITO SCHÖPKE (Potsdam)

GABRIELA SOUS (Berlin)

MELANIE WAGNER (Berlin)

Am 12. Oktober fand ein einführender Spaziergang im Umfeld des Quartiers statt, bei dem unter anderem das *Cliostomum* besichtigt wurde. Am 13. Oktober wurde in Kleingruppen kartiert. Am 14. Oktober wurde als gemeinsame Abschluss-exkursion die Choriner Klosteranlage aufgesucht.

Folgende Kartierungsgruppen waren am 13. Oktober im Einsatz:

FLRS = FÜRSTENOW, RÄTZEL, LINDER, SOUS

ORRS = OTTE, RETTIG & RETTIG, SCHÖPKE

SSW = SCHAEPE, SCHOLZ, WAGNER

Nachstehend werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt. Ein Erstnachweis für Brandenburg ist fett formatiert, ein Wiederfund einer verschollenen Arten durch einen Asterisk (\*) gekennzeichnet.

### 1. Bemerkenswerte Einzelfunde

*Arthothelium ruanum* (A. MASSAL.) KÖRB.

2949/3 Bachtal westlich vom Heiligen See (FLRS)

*Caloplaca obscurella* (J. LAHM ex KÖRB.) TH. FR.

3049/3 Forsthaus Senfenthal, an *Malus domestica* (ORRS)



Abb. 1: Die Teilnehmer des 5. brandenburgischen Flechtenkartierungstreffens in Altkünkendorf (Foto: W. LINDER).

***Cercidospora epipolytropa* (MUDD) ARNOLD**

2948/3 Ohne nähere Angaben (SSW)

***Chaenotheca xyloxena* NÁDV.**

3049/3 Südlich vom Amtsfenn an *Pinus* (Holz) (ORRS)

**\**Lepraria rigidula* (B. DE LESD.) TONSB.**

3049/3 Beim Forsthaus Senftenthal an *Malus domestica* (ORRS)

***Microcalicium disseminatum* (ACH.) VAIN.**

3049/3 An der „Kroneneiche“ (ORRS)

***Opegrapha rufescens* PERS.**

3049/3 Forsthaus Senftenthal, an *Juglans* (ORRS)

***Opegrapha varia* PERS.**

3049/3 Forsthaus Senftenthal, an *Juglans* (ORRS)

***Parmelina tiliacea* (HOFFM.) HALE**

2949/4 Ortslage Steinfeld, an *Acer platanoides* (FLRS)

***Placynthiella dasaea* (STIRT.) TONSB.**

3049/3 Senftenhütte, Kirchhof, auf Stubben (ORRS)

***Polysporina lapponica* (ACH. ex SCHAEER.) DEGEL.**

2948/3 Ohne nähere Angaben (SSW)

2949/3 Findling am Straßenrand östlich von Altkünkendorf (FLRS)

*Ramalina fastigiata* (PERS.) ACH.

2949/3 Ortslage Wolletz, an *Acer platanoides* (FLRS)

*Ramalina fraxinea* (L.) ACH.

2948/4 Ohne nähere Angaben (SSW)

2949/3 Ortslage Wolletz, an *Quercus* und *Acer platanoides* (FLRS)

2949/4 Allee bei der Gehegemühle, an *Acer platanoides* (FLRS)

*Ramalina pollinaria* (WESTR.) ACH.

2949/3 Ohne nähere Angaben (FLRS)

*Taeniolella punctata* M. S. CHRIST. & D. HAWKSW.

2949/3 Bachtal westlich vom Heiligen See, auf *Graphis scripta* (FLRS)

## 2. Bemerkenswerte Gebiete: Kloster Chorin (Abschlussexkursion; MTB 3149/1)

Über die reiche Flechtenflora des Klosters Chorin berichtet schon SCHULZ (1931). Gelegentliche Besuche in der jüngeren Zeit haben auch aktuell einige Funde zutage gebracht (KUMMER et al. 1995, OTTE et al. 2016/2017), ohne dass die bisherigen Erfassungen als erschöpfend hätten gelten können. So erschien die Klosteranlage als würdiges Ziel für die Abschlussexkursion. Einige Bestürzung rief allerdings sogleich die Einrüstung eines großen Teils der Klosterkirche hervor, wobei das Gerüst mit Folien verkleidet war, die den Flechten das Licht zu nehmen drohten. Auch war der Charakter der Maßnahmen nicht klar, die zu der Einrüstung Veranlassung gegeben hatten. Anfrage beim Klosterpersonal ergab die relativ beruhigende Auskunft, dass die Vorrichtung lediglich Dacharbeiten diene, irgendwelche Verrichtungen an den flechtenbewachsenen Klostermauern nicht vorgesehen seien und das Ganze im Frühjahr wieder abgebaut werden solle.

An erwähnenswerten Arten erbrachte die Inspektion:

*Caloplaca arnoldii* subsp. *obliterata* (PERS.) GAYA, *Caloplaca pusilla* (A. MASSAL.) ZAHLBR., *Xanthoria calcicola* OXNER, *Protoblastenia rupestris* (SCOP.) J. STEINER, *Caloplaca chlorina* (FLOT.) SANDST. Leider war ein großer Teil der Außenmauern durch die Einrüstung nicht zugänglich. Da es Sonntag war und die Arbeiten daher ruhten, gelang es aber doch an einer Stelle, hinter den „Vorhang“ zu schlüpfen und die schon im Vorjahr hier beobachtete *Opegrapha gyrocarpa* FLOT. (vgl. OTTE et al. 2016/2017) zu besichtigen. Insgesamt fanden sich drei Thalli der Art, wovon einer als Beleg ins Herbar Otte entnommen und auf diese Weise die Nachbestimmung anhand der chemischen Merkmale gesichert werden konnte.

Das Warten beim Lösen der Eintrittskarten am Eingang zum Innenhof gab Gelegenheit, die Flechten der benachbarten Mauern anzuschauen, von denen *Diplotomma alboatrum* (HOFFM.) FLOT., *Lepraria vouauxii* (HUE) R. C. HARRIS und *Botrylepraria lesdainii* (HUE) CANALS et al. erwähnt seien.

Im Innenhof ist eine lichenologische Sehenswürdigkeit ein alter Bergahorn, dessen Stamm überzogen ist von reich entwickelter *Pachyphiale fagicola* (HEPP) ZWACKH (vgl. OTTE et al. 2016/2017). Freilich ist diese alles andere als augenfällige Art auf dem geradezu kahl erscheinenden Stamm nicht gleich zu entdecken, aber die Zimmermannsche Leuchtlupe macht's möglich! Die Gemäuer des Innenhofes erbrachten zudem unter anderem *Caloplaca saxicola* (HOFFM.) NORDIN s. str. (Säule am Kirchenschiff).

## Danksagung

Dank gilt allen Teilnehmern für Ihre Beiträge zum Erfolg des Treffens.

## Literatur

- KUMMER, V., KÜMMERLING, H., RÄTZEL, S. & V. OTTE 1995: Bemerkenswerte Flechtenfunde aus Brandenburg – eine Anregung zur floristischen Arbeit. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128: 229–245.
- OTTE, V., WAGNER, H.-G., FÜRSTENOW, J. & S. RÄTZEL 2016/2017: Bemerkenswerte Flechtenfunde aus Brandenburg IVX. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 149: 153-171.
- SCHULZ, K. 1931: Die Flechtenvegetation der Mark Brandenburg. – Repert. Spec. nov. regni vegetabilis. Beih. 67: 1–192.
- WIRTH, V., HAUCK, M. & M., SCHULTZ 2013: Die Flechten Deutschlands. – 2 Bände, unter Mitarbeit von DE BRUYN, U., BÜLTMANN, H., JOHN, V., LITTERSKI, B. & V. OTTE, Stuttgart (Hohenheim).

## *Anschrift des Verfassers:*

Dr. Volker Otte  
 Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz  
 PF 300 154  
 D-02806 Görlitz